

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Zusammenarbeit mit muslimischen Verbänden und Vereinen**

Anfrage der Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen, Dr. Stefan Birkner und Christian Grascha (FDP)
an die Landesregierung, eingegangen am 21.11.2016

Seit geraumer Zeit verhandelt die Landesregierung mit den drei muslimischen Verbänden DITIB, Schura und Alawitische Gemeinde über einen Vertrag, der das gemeinsame Miteinander regeln soll. Unabhängig davon gibt es schon seit Jahren in vielen Bereichen erfolgreiche Kooperationen.

Auch das Land Hessen hat in verschiedenen Bereichen Kooperationen mit muslimischen Verbänden, u. a. mit dem Deutsch-Islamischen Vereinsverband Rhein-Main e. V. (DIV). In einer Antwort auf einen „Berichtsantrag“ der hessischen FDP-Fraktion (Drucksache 19/3582) bestätigt die hessische Landesregierung, dass das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen den DIV mit Datum vom 16. August 2016 als extremistisch beeinflussten Verband eingestuft hat. Als Folge wurden die Kooperationen beendet.

1. Gibt es neben den genannten drei Verbänden noch weitere Kooperationen mit muslimischen Verbänden oder Vereinen? Wenn ja, mit welchen?
2. Was beinhalten die Kooperationen?
3. Falls Kooperationen mit weiteren Verbänden oder Vereinen bestehen, wurden etwaige Kontakte in die islamistische/salafistische Szene geprüft?